

der Maßnahme steht das Wohl des Kindes. Die Schulbegleitung richtet sich dabei nach dem individuellen Unterstützungsbedarf der einzelnen Schülerin oder des einzelnen Schülers. Dabei steht das Prinzip der Selbsttätigkeit und der abnehmenden Hilfe im Vordergrund:

So viel Hilfe wie nötig, so wenig Hilfe wie möglich!

Voraussetzung für eine gelingende Schulbegleitung ist die Kooperation aller an der Förderung des einzelnen Kindes beteiligten Akteure (Eltern, Klassenlehrer:in, Förderschullehrer:in, Schulbegleiter:in).

Für eine gelingende Zusammenarbeit ist die Rollenklärung von allen Beteiligten von zentraler Bedeutung.

Zusammenarbeit im Team

- Sie sind Teil des Klassenteams. Sie arbeiten eng mit den Klassenlehrer:innen, den Förderschullehrern und den OGS-Mitarbeiter:innen zusammen. Sie sind in die täglichen Arbeitsabläufe eingebunden. Der Austausch mit allen anderen Personen erfolgt regelmäßig.
- Sie nehmen an den Teamsitzungen und Förderkonferenzen teil, wenn es für die Förderung des zu betreuenden Kindes sinnvoll erscheint. Sie stimmen sich diesbezüglich mit

dem Klassenteam ab.

- Vorschläge zur Förderung können alle Teammitglieder einbringen. In Bezug auf den Unterricht sind die Lehrkräfte hinsichtlich der Fördermaßnahmen weisungsbefugt. Das Gleiche gilt für die Leitungen der Offenen Ganztagsbetreuung (OGS) im Hinblick auf den Freizeitbereich.

Aufgaben

Die pädagogische Verantwortung für den Unterricht liegt bei den Lehrkräften. Nach Absprache mit dem Klassenteam und ausgehend vom Förderplan kann die Schulbegleitung folgende Aufgaben übernehmen:

- Individuelle Hilfestellung bei Lerninhalten (z.B. Aufgabenstellung klären, Anschauungsmittel bereitstellen)
- Strukturierung von komplexen Aufgaben (z.B. Aufgaben in Teilschritte gliedern, Teilschritte visualisieren)
- Lebenspraktische Unterstützung (z.B. beim Umziehen)
- Umsetzung individueller Förderziele (z.B. Umsetzen von Verstärkersystemen, Ziele im lebenspraktischen Bereich)
- Hilfe beim Eingliedern in die Klassengemeinschaft (z.B. Regeln der Klassengemeinschaft üben, Unterstützung bei der Kommunikation)
- Individuelle Auszeiten von der Gruppe

ermöglichen (z.B. Bewegungspausen)

- Positive Verstärkung
- Unterstützen beim Aufbau sozialer Kontakte
- Unterstützung in Konfliktsituationen (z.B. Konfliktgespräche begleiten, Handlungsalternativen aufzeigen)
- Unterstützung in Phasen der gestalteten Freizeit (hier steht der Aufbau eigener Interessen im Vordergrund, so dass eine möglichst zurückhaltende Begleitung wünschenswert ist)
- Mitarbeit bei der Strukturierung im Schulalltag

Grundsätzlich sollte die Sie immer in Sicht- und Hörnähe für den Schüler/die Schülerin sein.

Organisatorisches

Ankunft

- Wir bitten darum, dass alle Schulbegleiter:innen rechtzeitig um 7.45 Uhr in der Schule eintreffen.

Büro

- Das Büro unserer Sekretärin, Frau Jansen, befindet sich im ersten Stock. Die aktuellen Öffnungszeiten des Sekretariats stehen auf der Startseite der Schulhomepage.
- Unser Hausmeister ist Herr Isaak.

Krankmeldung

- Im Krankheitsfall melden Sie sich sowohl bei der Leitung des Arbeitgebers (z.B. Lebenshilfe), bei der Familie ihres Klienten als auch telefonisch im Sekretariat der Goetheschule bis spätestens 7.45 Uhr ab.

OGS (Offener Ganztag)

- Frau Diana Löhndorf ist die pädagogische Leitung unserer OGS. Die OGS betreut ab 11.45 Uhr. Die Kinder können entweder um 13.15 Uhr, um 15.00 Uhr oder um 16.00 Uhr nach Hause gehen.
- Während der OGS – Zeiten gehen alle Kinder zum Essen in die Mensa, machen Hausaufgaben unter Aufsicht und nehmen an verschiedenen AGs teil. Den Kindern bleibt darüber hinaus viel Zeit zum freien Spiel in den Gruppenräumen oder auf dem Schulhof.

Schweigepflicht

- Sowohl persönliche Informationen über die Schüler:innen als auch Informationen bzgl. der Schule, über den Unterricht, Inhalte von Elterngesprächen oder Kollegiumsgesprächen unterliegen der Schweigepflicht.
- Telefonnummern oder andere Daten (wie Fotos, Namen, Adressen) dürfen nicht an Dritte weitergereicht werden.

Stundenplanraster

- ab 7:45 offener Anfang
- 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr - 1. Stunde
- 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr - 2. Stunde
- 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr - Hofpause
- 9.50 Uhr bis 10.00 Uhr - Frühstück
- 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr - 3. Stunde
- 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr - 4. Stunde
- 11.30 Uhr bis 11.45 Uhr - Hofpause
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr - 5. Stunde
- 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr - 6. Stunde

Toilette

- Die Toiletten befindet sich im ersten Stock des Hauptgebäudes vor dem Kopierraum und im Nebengebäude nach dem Treppenaufgang im ersten Stock auf der linken Seite.

Regeln im Schulalltag

- Sie sind angehalten, das Unterrichtsgeschehen aufmerksam zu verfolgen.
- Die private Benutzung von Handys ist während des Unterrichts untersagt. Gleiches gilt für Gespräche, die den Unterricht stören.
- Auch das Kaugummikauen ist an der Goetheschule unerwünscht.

Konzepte und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.goetheschule-wesseling.de

KGS Goetheschule
Wilhelmstraße
50389 Wesseling

Telefon: 02236 / 94 86 02
Telefon OGS: 02236 / 8821079
goetheschule@wesseling.de



Leitfaden für Schulbegleiter:innen

Herzlich willkommen an der Goetheschule. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung im Schulalltag.

Um Ihnen den Einstieg in unseren Schulalltag zu erleichtern, haben wir wichtige Informationen für Sie zusammengestellt, die sich für eine gelungene Kooperation erfahrungsgemäß als unerlässlich erweisen.

Leitgedanken

Nach Artikel 24 der UN-Behindertenkonvention gibt es in Deutschland die Verpflichtung, Menschen mit Behinderung ohne Diskriminierung den Zugang zu Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. In der Praxis wird ein Zugang für Schüler:innen mit besonderem Förderbedarf zu einem inklusiven Schulsystem auch mit Hilfe von Schulbegleiter:innen umgesetzt. Im Mittelpunkt